

Ing. Mario Ilsanker
Puchsteinstraße 12
5400 Hallein
0664-4221733
mario@ilsanker.at

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

Sonnleitenstraße 14, 5301 Eugendorf

Barthel Petra
Sonnleitenstraße 14
5301 Eugendorf



05.11.2024

Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: März 2015

BEZEICHNUNG		Sonnleitenstraße 14, 5301 Eugendorf	
Gebäude(-teil)		Baujahr	1969
Nutzungsprofil	Einfamilienhaus	Letzte Veränderung	1984 Garage+Dachgeschoß, 1994 Schwimmbad, 2013 Heizung
Straße	Sonnleitenstraße 14	Katastralgemeinde	Schwaighofen
PLZ/Ort	5301 Eugendorf	KG-Nr.	56540
Grundstücksnr.	585/4	Seehöhe	560 m

SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR

	HWB _{Ref,SK}	PEB _{SK}	CO ₂ _{SK}	f _{GEE}
A++			A++	
A+				
A				
B				
C				C
D	D	D		
E				
F				
G				

HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern}) Anteil auf.

CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen**, einschließlich jener für Vorketten.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 - 2008 (Strom: 2009 - 2013), und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude



OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: März 2015

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	606 m ²	charakteristische Länge	1,34 m	mittlerer U-Wert	0,64 W/m ² K
Bezugsfläche	484 m ²	Heiztage	365 d	LEK _T -Wert	57,9
Brutto-Volumen	1 860 m ³	Heizgradtage	4013 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	1 388 m ²	Klimaregion	NF	Bauweise	schwer
Kompaktheit (A/V)	0,75 1/m	Norm-Außentemperatur	-13,5 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

ANFORDERUNGEN (Referenzklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	k.A.	HWB _{Ref,RK}	121,8 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf		HWB _{RK}	121,8 kWh/m ² a
End-/Lieferenergiebedarf	k.A.	E/LEB _{RK}	197,0 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	k.A.	f _{GEE}	1,46
Erneuerbarer Anteil	k.A.		

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	87 934 kWh/a	HWB _{Ref,SK}	145,2 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	87 934 kWh/a	HWB _{SK}	145,2 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	7 735 kWh/a	WWWB	12,8 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	126 993 kWh/a	HEB _{SK}	209,7 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H}	1,33
Haushaltsstrombedarf	9 946 kWh/a	HHSB	16,4 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	136 939 kWh/a	EEB _{SK}	226,2 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	156 856 kWh/a	PEB _{SK}	259,0 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	21 822 kWh/a	PEB _{n,ern.,SK}	36,0 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	135 035 kWh/a	PEB _{ern.,SK}	223,0 kWh/m ² a
Kohlendioxidemissionen	3 485 kg/a	CO ₂ _{SK}	5,8 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE}	1,46
Photovoltaik-Export		PV _{Export,SK}	

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Ing. Mario Ilsanker Puchsteinstraße 12 5400 Hallein
Ausstellungsdatum	05.11.2024		
Gültigkeitsdatum	04.11.2034	Unterschrift	

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ

Sonnleitenstraße 14, 5301 Eugendorf

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Eugendorf

HWB_{SK} 145 f_{GEE} 1,46

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten: lt. Einreichplan / Besichtigung vor Ort, 29.05.1972, Plannr. 227/2-1972
Bauphysikalische Daten: lt. Einreichplan / Besichtigung vor Ort, 28.10.2024
Haustechnik Daten: lt. Einreichplan / Besichtigung vor Ort, 28.10.2024

Haustechniksystem

Raumheizung: Fester Brennstoff automatisch (Pellets)
Warmwasser: Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung: Fensterlüftung, Nassraumlüfter vorhanden

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile detailliert nach ON EN ISO 13370 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: März 2015 / ON EN ISO 13370

Empfehlungen zur Verbesserung Sonnleitenstraße 14, 5301 Eugendorf

Gebäudehülle

- Dämmung Dach / oberste Decke
- Dämmung Außen- / Innenwand / erdber. Wand
- Fenstertausch
- Dämmung Keller- / Außendecke / erdber. Boden

Haustechnik

- Einbau eines Regelsystems zur Optimierung der Wärmeabgabe
- Einbau von leistungsoptimierten und gesteuerten Heizungspumpen
- Einregulierung / hydraulischer Abgleich

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2015): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

Projektanmerkungen

Sonnleitenstraße 14, 5301 Eugendorf

Allgemein

Die Berechnung erfolgte auf Grundlage der bereitgestellten Unterlagen (Einreichplan mit Genehmigung vom 29.05.1972, Änderungsplanung vom 21.03.1975, Dachgeschoßausbau vom 17.02.1982, Austauschplan von August 1985, Garagenaufstockung vom 08.02.1985, Wellness vom 20.02.1992) sowie einer Besichtigung am 28.10.2024 vor Ort. Die Abmessungen, Fenster- und Türgrößen, Wand- und Deckenaufbauten wurden aus den zur Verfügung gestellten Plänen entnommen.

Die zur Verfügung gestellten Unterlagen weisen keine Beschreibung der Decken- und Wandaufbauten. Es wurde keine Bauteilöffnung durchgeführt und die Aufbauten konnten zerstörungsfrei nicht identifiziert werden. Der Dachraum ist nicht einsehbar, die oberste Geschoßdecke und der Dachstuhl musste angenommen werden. Weiters wurden daher für diese Bauzeit übliche Bauweisen lt. OIB-Richtlinie verwendet.

Keinesfalls können aus diesem Energieausweis weiterführende Berechnungen, Schlüsse oder Ableitungen über die Wärmeverluste oder des Heizwärmebedarfes gezogen werden bzw. dürfen nicht zur Berechnung von Betriebskosten verwendet werden.

Der vorliegende Energieausweis stellt kein Gutachten im Sinne des § 1299 ABGB bzw. §§ 52f AVG dar.

Die berechnete Heizlast kann von jener gemäß ÖNORM H 7500 bzw. EN ISO 12831 abweichen und ersetzt nicht den Nachweis der Gebäude-Normheizlast gemäß ÖNORM H 7500 bzw. EN ISO 12831. Die vereinfachte Heizlast berücksichtigt nicht die Aufheizleistungen und gilt nur für Standardfälle."

Haustechnik

Heizung: Windhager Pellets-Zentralheizung, BJ 2013

Warmwasserspeicher: 1x 500ltr, BJ 2013

Pufferspeicher: 1x ca. 600ltr, BJ 2013

Heizlast Abschätzung

Sonnleitenstraße 14, 5301 Eugendorf

Bauherr	Planer / Baufirma / Hausverwaltung
Barthel Petra Sonnleitenstraße 14 5301 Eugendorf	Bauunternehmung Wenzl Hartl Riedenburgerstraße 10 5020 Salzburg Tel.:
Norm-Außentemperatur: -13,5	V_B 1 860,48 m³ I_c 1,34 m
Berechnungs-Raumtemperatur 20	A_B 1 388,19 m² U_m 0,64 [W/m²K]
Standort: Eugendorf	BGF 605,51 m²

Bauteile		Fläche A [m²]	Wärmed.- koeffiz. U - Wert [W/m² K]	Leitwerte [W/K]
AD01	Decke OG-Dachraum 1984	109,3	0,88	86,4
AD02	Decke EG-Dachraum 1984	34,2	0,74	22,8
AW01	Außenwand EG 1969	121,4	0,46	56,2
AW02	Außenwand OG 1984	60,9	0,41	25,1
AW03	Außenwand OG über Garage 1984	10,2	0,46	4,7
AW04	Außenwand OG über Garage Nord 1984	10,0	1,09	11,0
AW05	Außenwand Gaupe 1984	15,4	0,60	9,3
AW06	Außenwand Wellness 1994	89,5	0,43	38,3
DD01	Decke Eingang-OG 1984	10,1	0,69	6,9
DS01	Dachstuhl 1984	135,8	0,59	80,6
DS02	Dachstuhl über Bad 2013	30,0	0,27	8,2
DS03	Dachstuhl Wellness 1994	24,6	0,39	9,5
FD01	Flachdach Wellness 1994	95,6	0,26	25,2
FE/TÜ	Fenster u. Türen	75,0	2,15	161,5
EB01	Bodenplatte EG 1969	102,0	0,82	33,1
EB02	Bodenplatte EG 1969 mit FBH	33,2	0,82	12,5
EB03	Bodenplatte Wellness EG 1994	24,5	0,58	7,7
KD01	Decke KG-EG 1969	99,7	0,63	40,0
KD02	Decke Wellness 1994	95,6	0,53	37,9
EW02	Außenwand Wellness erdanliegend 1994	39,5	3,88	32,4
ID01	Decke Garage-OG 1984	28,3	0,63	16,1
ID02	Decke Garage-OG 1984	23,1	0,63	13,2
IW01	Außenwand EG zu Garage 1969	26,1	1,00	23,5
IW02	Außenwand EG zu Stiegenabgang Keller 1969	22,1	0,44	6,9
IW03	Außenwand EG zu Stiegenabgang Wellness 1969	31,7	0,99	22,1
IW04	Außenwand OG zu Dachboden	40,4	0,62	22,4
WB	Wärmebrücken (vereinfacht laut OIB)			81,3
	Summe OBEN-Bauteile	431,0		
	Summe UNTEN-Bauteile	416,5		
	Summe Außenwandflächen	346,9		
	Summe Innenwandflächen	120,3		
	Fensteranteil in Außenwänden 17,0 %	71,1		
	Fenster in Innenwänden	2,4		
	Fenster in Deckenflächen	1,5		

Heizlast Abschätzung

Sonnleitenstraße 14, 5301 Eugendorf

Summe		[W/K]	894,8
Spez. Transmissionswärmeverlust		[W/m³K]	0,48
Gebäude-Heizlast Abschätzung	Luftwechsel = 0,40 1/h	[kW]	35,7
Spez. Heizlast Abschätzung		[W/m² BGF]	58,982

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.

Für die exakte Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung nach ÖNORM H 7500 erforderlich.

Bauteile

Sonnleitenstraße 14, 5301 Eugendorf

EW01 Außenwand KG erdanliegend					
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Innenputz	B		0,0150	0,800	0,019
Betonhohlziegel m. Stampfbetonfüllung	B		0,2500	1,300	0,192
Spachtelmassen - Bauwerksabdichtung	B		0,0050	0,170	0,029
Noppenmatte	B	*	0,0100	0,170	0,059
			Dicke 0,2700		
Rse+Rsi = 0,13			Dicke gesamt 0,2800	U-Wert	2,70
AW01 Außenwand EG 1969					
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Innenputz	B		0,0100	0,800	0,013
Ziegelmauerwerk 30cm	B		0,3000	0,420	0,714
Kleber mineralisch	B		0,0030	1,000	0,003
EPS F Fassadendämmplatte	B		0,0500	0,040	1,250
Spachtelmasse inkl. Armierungsgewebe	B		0,0050	0,800	0,006
Silikatputz	B		0,0020	0,700	0,003
Rse+Rsi = 0,17			Dicke gesamt 0,3700	U-Wert	0,46
IW01 Außenwand EG zu Garage 1969					
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Innenputz	B		0,0100	0,800	0,013
Ziegelmauerwerk 30cm	B		0,3000	0,420	0,714
Innenputz	B		0,0100	0,800	0,013
Rse+Rsi = 0,26			Dicke gesamt 0,3200	U-Wert	1,00
IW02 Außenwand EG zu Stiegenabgang Keller 1969					
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Innenputz	B		0,0100	0,800	0,013
Ziegelmauerwerk 30cm	B		0,3000	0,420	0,714
Kleber mineralisch	B		0,0030	1,000	0,003
EPS F Fassadendämmplatte	B		0,0500	0,040	1,250
Spachtelmasse inkl. Armierungsgewebe	B		0,0050	0,800	0,006
Silikatputz	B		0,0020	0,700	0,003
Rse+Rsi = 0,26			Dicke gesamt 0,3700	U-Wert	0,44
IW03 Außenwand EG zu Stiegenabgang Wellness 1969					
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Innenputz	B		0,0100	0,800	0,013
Ziegelmauerwerk 30cm	B		0,3000	0,420	0,714
Innenputz	B		0,0150	0,800	0,019
Rse+Rsi = 0,26			Dicke gesamt 0,3250	U-Wert	0,99
AW02 Außenwand OG 1984					
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Innenputz	B		0,0100	0,800	0,013
Betonhohlsteinmauerwerk	B		0,3000	0,440	0,682
Außenputz	B		0,0150	0,800	0,019
Lattung dazw.	B	12,8 %	0,0600	0,100	0,077
Steinwolle	B	87,2 %		0,040	1,308
Sichtschalung	B		0,0240	0,100	0,240
RTo 2,4587 RTu 2,3815 RT 2,4201			Dicke gesamt 0,4090	U-Wert	0,41
Lattung:	Achsabstand	0,625 Breite	0,080	Rse+Rsi	0,17

Bauteile

Sonnleitenstraße 14, 5301 Eugendorf

AW03 Außenwand OG über Garage 1984

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Innenputz	B	0,0100	0,800	0,013
Ziegelmauerwerk 30cm	B	0,3000	0,420	0,714
Kleber mineralisch	B	0,0030	1,000	0,003
EPS F Fassadendämmplatte	B	0,0500	0,040	1,250
Spachtelmasse inkl. Armierungsgewebe	B	0,0050	0,800	0,006
Silikatputz	B	0,0020	0,700	0,003
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt 0,3700	U-Wert	0,46

AW04 Außenwand OG über Garage Nord 1984

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Innenputz	B	0,0100	0,800	0,013
Ziegelmauerwerk 30cm	B	0,3000	0,420	0,714
Außenputz	B	0,0150	0,800	0,019
Lattung (stehend)	B *	0,0300	0,120	0,250
Lattung (liegend)	B *	0,0240	0,120	0,200
Lärchenschindel	B *	0,0160	0,130	0,123
Rse+Rsi = 0,17		Dicke 0,3250	Dicke gesamt 0,3950	U-Wert 1,09

IW04 Außenwand OG zu Dachboden

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Gipskartonplatte	B	0,0150	0,250	0,060
Dampfbremse PE-Folie	B	0,0002	0,500	0,000
Riegel dazw.	B	9,6 %	0,0600	0,100
Glaswolle	B	90,4 %	0,041	1,323
Riegel dazw.	B *	12,8 %	0,0500	0,100
Luft stehend	B *	87,2 %	0,306	0,142
Gipskartonplatte	B *	0,0150	0,250	0,060
Dicke 0,0752		Dicke gesamt 0,1402	U-Wert 0,62	
Riegel:	RT _o 1,6364	RT _u 1,6062	RT 1,6213	
Riegel:	Achsabstand 0,625	Breite 0,060		
Riegel:	Achsabstand 0,780	Breite 0,100		
		Rse+Rsi 0,26		

AW05 Außenwand Gaupe 1984

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Gipskartonplatte	B	0,0150	0,250	0,060
Streuhschalung dazw.	B	30,3 %	0,0240	0,100
Luft stehend	B	69,7 %	0,167	0,100
Dampfbremse PE-Folie	B	0,0002	0,500	0,000
Riegel dazw.	B	12,8 %	0,0600	0,100
Glaswolle	B	87,2 %	0,041	1,276
Riegel dazw.	B *	12,8 %	0,0800	0,100
Luft stehend	B *	87,2 %	0,500	0,139
Rauhshalung	B *	0,0240	0,100	0,240
Bitumenpappe	B *	0,0020	0,230	0,009
Lattung (stehend)	B *	0,0300	0,120	0,250
Lattung (liegend)	B *	0,0240	0,120	0,200
Lärchenschindel	B *	0,0160	0,130	0,123
Dicke 0,0992		Dicke gesamt 0,2752	U-Wert 0,60	
Streuhschalung:	RT _o 1,6798	RT _u 1,6295	RT 1,6546	
Riegel:	Achsabstand 0,330	Breite 0,100		
Riegel:	Achsabstand 0,780	Breite 0,100		
Riegel:	Achsabstand 0,780	Breite 0,100		
		Rse+Rsi 0,17		

Bauteile

Sonnleitenstraße 14, 5301 Eugendorf

EW02 Außenwand Wellness erdanliegend 1994

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Innenputz	B	0,0150	0,800	0,019
Stahlbeton	B	0,2500	2,300	0,109
Noppenbahn	B *	0,0100	0,170	0,059
		Dicke 0,2650		
Rse+Rsi = 0,13		Dicke gesamt 0,2750	U-Wert	3,88

AW06 Außenwand Wellness 1994

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Innenputz	B	0,0100	0,800	0,013
Ziegelmauerwerk 25cm	B	0,2500	0,280	0,893
Kleber mineralisch	B	0,0030	1,000	0,003
EPS F Fassadendämmplatte	B	0,0500	0,040	1,250
Spachtelmasse inkl. Armierungsgewebe	B	0,0050	0,800	0,006
Silikatputz	B	0,0020	0,700	0,003
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt 0,3200	U-Wert	0,43

EK01 Bodenplatte KG 1969

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Estrichbeton	B	0,0500	1,480	0,034
Pappe 2-lagig	B	0,0030	0,230	0,013
Stampfbeton	B	0,1500	1,350	0,111
Rollierung	B *	0,1000	2,000	0,050
		Dicke 0,2030		
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt 0,3030	U-Wert	3,05

KD01 Decke KG-EG 1969

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Bodenbelag	B	0,0150	0,160	0,094
Estrichbeton	B	0,0500	1,480	0,034
PAE-Folie	B	0,0002	0,200	0,001
Styropor EPS	B	0,0300	0,042	0,714
Schüttung	B	0,0550	0,700	0,079
Ziegelträgerdecke Aufbeton	B	0,0500	1,600	0,031
Ziegelträgerdecke	B	0,1800	0,650	0,277
Innenputz	B	0,0100	0,800	0,013
Rse+Rsi = 0,34		Dicke gesamt 0,3902	U-Wert	0,63

EB01 Bodenplatte EG 1969

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Bodenbelag	B	0,0150	0,160	0,094
Estrichbeton	B	0,0500	1,480	0,034
PAE-Folie	B	0,0002	0,200	0,001
Styropor EPS	B	0,0300	0,042	0,714
Schüttung	B	0,0550	0,700	0,079
Pappe 2-lagig	B	0,0030	0,230	0,013
Stampfbeton	B	0,1500	1,350	0,111
Rollierung	B *	0,1000	2,000	0,050
		Dicke 0,3032		
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt 0,4032	U-Wert	0,82

Bauteile

Sonnleitenstraße 14, 5301 Eugendorf

EB02 Bodenplatte EG 1969 mit FBH

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Bodenbelag	B	0,0150	0,160	0,094
Estrichbeton	F B	0,0500	1,480	0,034
PAE-Folie	B	0,0002	0,200	0,001
Styropor EPS	B	0,0300	0,042	0,714
Schüttung	B	0,0550	0,700	0,079
Pappe 2-lagig	B	0,0030	0,230	0,013
Stampfbeton	B	0,1500	1,350	0,111
Rollierung	B *	0,1000	2,000	0,050
		Dicke 0,3032		
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt 0,4032	U-Wert	0,82

ZD01 Decke EG-OG 1984

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Bodenbelag	B	0,0150	0,160	0,094
Estrichbeton	B	0,0500	1,480	0,034
PAE-Folie	B	0,0002	0,200	0,001
Styropor EPS	B	0,0300	0,042	0,714
Schüttung	B	0,0550	0,700	0,079
Ziegelträgerdecke Aufbeton	B	0,0500	1,600	0,031
Ziegelträgerdecke	B	0,1800	0,650	0,277
Innenputz	B	0,0100	0,800	0,013
Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt 0,3902	U-Wert	0,67

AD02 Decke EG-Dachraum 1984

bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ
Innenputz	B	0,0100	0,800	0,013
Ziegelträgerdecke	B	0,1800	0,650	0,277
Ziegelträgerdecke Aufbeton	B	0,0500	1,600	0,031
Schüttung	B	0,0550	0,700	0,079
Styropor EPS	B	0,0300	0,042	0,714
PAE-Folie	B	0,0002	0,200	0,001
Estrichbeton	B	0,0500	1,480	0,034
Rse+Rsi = 0,2		Dicke gesamt 0,3752	U-Wert	0,74

DD01 Decke Eingang-OG 1984

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Bodenbelag	B	0,0150	0,160	0,094
Estrichbeton	B	0,0500	1,480	0,034
PAE-Folie	B	0,0002	0,200	0,001
Styropor EPS	B	0,0300	0,042	0,714
Schüttung	B	0,0550	0,700	0,079
Ziegelträgerdecke Aufbeton	B	0,0500	1,600	0,031
Ziegelträgerdecke	B	0,1800	0,650	0,277
Außenputz	B	0,0150	0,800	0,019
Lattung	B *	0,0300	0,120	0,250
Sichtschalung	B *	0,0240	0,100	0,240
		Dicke 0,3952		
Rse+Rsi = 0,21		Dicke gesamt 0,4492	U-Wert	0,69

Bauteile

Sonnleitenstraße 14, 5301 Eugendorf

ID01 Decke Garage-OG 1984

bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Bodenbelag	B		0,0150	0,160	0,094
Estrichbeton	B		0,0500	1,480	0,034
PAE-Folie	B		0,0002	0,200	0,001
Styropor EPS	B		0,0300	0,042	0,714
Schüttung	B		0,0550	0,700	0,079
Ziegelträgerdecke Aufbeton	B		0,0500	1,600	0,031
Ziegelträgerdecke	B		0,1800	0,650	0,277
Innenputz	B		0,0100	0,800	0,013
Rse+Rsi = 0,34			Dicke gesamt	0,3902	U-Wert
			0,63		

ID02 Decke Garage-OG 1984

bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Bodenbelag	B		0,0150	0,160	0,094
Estrichbeton	B		0,0500	1,480	0,034
PAE-Folie	B		0,0002	0,200	0,001
Styropor EPS	B		0,0300	0,042	0,714
Schüttung	B		0,0550	0,700	0,079
Ziegelträgerdecke Aufbeton	B		0,0500	1,600	0,031
Ziegelträgerdecke	B		0,1800	0,650	0,277
Innenputz	B		0,0100	0,800	0,013
Rse+Rsi = 0,34			Dicke gesamt	0,3902	U-Wert
			0,63		

AD01 Decke OG-Dachraum 1984

bestehend	von Außen nach Innen		Dicke	λ	d / λ
Tram dazw.	B	11,5 %	0,1150	0,100	0,133
Luft stehend	B	88,5 %		0,844	0,121
Tram dazw.	B	11,5 %	0,0150	0,100	0,017
Gipskartonplatte	B	88,5 %		0,250	0,053
Sichtschalung	B		0,0240	0,100	0,240
PAE-Folie	B		0,0002	0,200	0,001
Porenverschlussplatte	B		0,0500	0,110	0,455
RTo 1,1660 RTu 1,1117 RT 1,1388			Dicke gesamt	0,2042	U-Wert
			0,88		
Tram:	Achsabstand	0,780 Breite	0,090	Rse+Rsi	0,2
Tram:	Achsabstand	0,780 Breite	0,090		

DS01 Dachstuhl 1984

bestehend	von Außen nach Innen		Dicke	λ	d / λ
Dachziegel	B	*	0,0400	1,000	0,040
Ziegellattung	B	*	0,0400	0,120	0,333
Konterlattung	B	*	0,0400	0,120	0,333
Bitumenpappe	B	*	0,0020	0,230	0,009
Rauhchalung	B	*	0,0240	0,100	0,240
Sparren dazw.	B	12,8 %	0,0800	0,100	0,103
Luft stehend	B	87,2 %		0,500	0,139
Sparren dazw.	B	12,8 %	0,0600	0,100	0,077
Glaswolle	B	87,2 %		0,041	1,276
Dampfbremse PE-Folie	B		0,0002	0,500	0,000
Streuhschalung dazw.	B	30,3 %	0,0240	0,100	0,073
Luft stehend	B	69,7 %		0,167	0,100
Gipskartonplatte	B		0,0150	0,250	0,060
			Dicke	0,0992	
RTo 1,7118 RTu 1,6595 RT 1,6856			Dicke gesamt	0,3252	U-Wert
			0,59		
Sparren:	Achsabstand	0,780 Breite	0,100	Rse+Rsi	0,2
Sparren:	Achsabstand	0,780 Breite	0,100		
Streuhschalung:	Achsabstand	0,330 Breite	0,100		

Bauteile

Sonnleitenstraße 14, 5301 Eugendorf

DS02 Dachstuhl über Bad 2013

bestehend	von Außen nach Innen		Dicke	λ	d / λ
Dachziegel	B	*	0,0400	1,000	0,040
Ziegellattung	B	*	0,0400	0,120	0,333
Konterlattung	B	*	0,0400	0,120	0,333
Bitumenpappe	B		0,0020	0,230	0,009
Rauhschalung	B		0,0240	0,100	0,240
Sparren dazw.	B	12,8 %	0,1400	0,100	0,179
Mineralwolle	B	87,2 %		0,040	3,051
Dampfbremse	B		0,0003	0,220	0,001
Streuhschalung dazw.	B	30,3 %	0,0240	0,100	0,073
Luft stehend	B	69,7 %		0,167	0,100
Gipskartonplatte	B		0,0150	0,250	0,060
			Dicke 0,2053		
			Dicke gesamt 0,3253	U-Wert 0,27	
Sparren:	RTo 3,7035	RTu 3,6091	RT 3,6563	Rse+Rsi 0,2	
Achsabstand	0,780	Breite 0,100			
Streuhschalung:	Achsabstand 0,330	Breite 0,100			

EK02 Bodenplatte Wellness KG 1994

bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Stahlbeton	B		0,1600	2,300	0,070
Rollierung	B	*	0,1000	0,700	0,143
			Dicke 0,1600		
Rse+Rsi = 0,17			Dicke gesamt 0,2600	U-Wert 4,17	

EB03 Bodenplatte Wellness EG 1994

bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Keramischer Belag	B		0,0250	1,300	0,019
Klebebett	B		0,0050	1,000	0,005
ABC-TEXOL-Harzabdichtung	B		0,0020	0,200	0,010
Heizestrich bewehrt	B		0,0750	1,400	0,054
PE-Folie	B		0,0002	0,500	0,000
Extrudiertes Polystyrol mit Stufenfalz XPS	B		0,0500	0,036	1,389
Stahlbeton	B		0,1600	2,300	0,070
Rollierung	B	*	0,1000	0,700	0,143
			Dicke 0,3172		
Rse+Rsi = 0,17			Dicke gesamt 0,4172	U-Wert 0,58	

KD02 Decke Wellness 1994

bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Keramischer Belag	B		0,0250	1,300	0,019
Klebebett	B		0,0050	1,000	0,005
ABC-TEXOL-Harzabdichtung	B		0,0020	0,200	0,010
Heizestrich bewehrt	F B		0,0750	1,400	0,054
PE-Folie	B		0,0002	0,500	0,000
Extrudiertes Polystyrol mit Stufenfalz XPS	B		0,0500	0,036	1,389
Stahlbeton	B		0,1600	2,300	0,070
Rse+Rsi = 0,34			Dicke gesamt 0,3172	U-Wert 0,53	

Bauteile

Sonnleitenstraße 14, 5301 Eugendorf

FD01 Flachdach Wellness 1994

bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ
Innenputz	B	0,0150	0,800	0,019
Stahlbeton	B	0,2000	2,300	0,087
Gefällebeton i.M.	B	0,0700	2,300	0,030
Schutzwvlies	B	0,0010	0,500	0,002
Bitumenabdichtung	B	0,0040	0,230	0,017
Bitumenabdichtung	B	0,0040	0,230	0,017
Extrudiertes Polystyrol XPS	B	0,1200	0,036	3,333
Filtervlies	B	0,0010	0,500	0,002
Humus	B	0,3000	2,000	0,150
Rse+Rsi = 0,14		Dicke gesamt 0,7150	U-Wert	0,26

DS03 Dachstuhl Wellness 1994

bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ
Stahlblech verzinkt	B *	0,0008	50,000	0,000
Rauhschalung	B *	0,0240	0,120	0,200
Konterlattung	B *	0,0500	0,120	0,417
Bitumenpappe	B *	0,0020	0,230	0,009
Rauhschalung	B *	0,0240	0,100	0,240
Sparren dazw.	B * 7,3 %	0,0600	0,100	0,044
Luft stehend	B * 92,7 %		0,375	0,148
Sparren dazw.	B 12,2 %	0,1000	0,100	0,122
Mineralwolle	B 87,8 %		0,040	2,195
PAE-Folie	B	0,0002	0,200	0,001
Sichtschalung	B	0,0240	0,100	0,240
		Dicke 0,1242		
RTo 2,6097 RTu 2,5544 RT 2,5821		Dicke gesamt 0,2850	U-Wert	0,39
Sparren:	Achsabstand 0,820 Breite 0,060	Rse+Rsi	0,2	
Sparren:	Achsabstand 0,820 Breite 0,100			

Dicke ... wärmetechnisch relevante Dicke

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

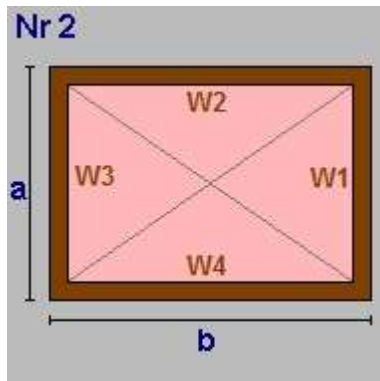
*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht

RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck

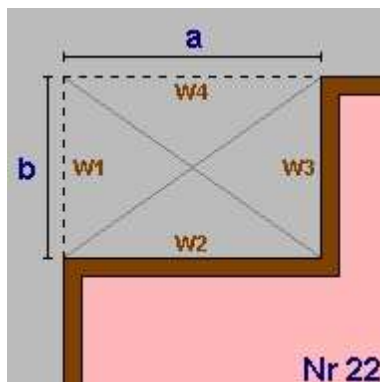
Sonnleitenstraße 14, 5301 Eugendorf

EG Grundform



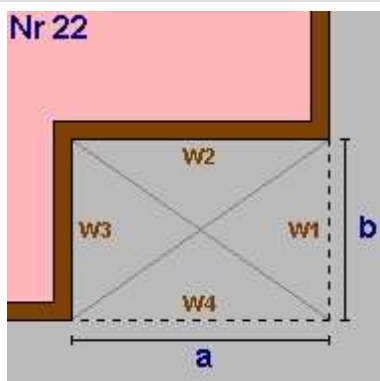
a = 15,35	b = 18,50
lichte Raumhöhe = 2,57 + obere Decke: 0,39 => 2,96m	
BGF 283,98m ²	BRI 840,62m ³
Wand W1 24,57m ²	AW01 Außenwand EG 1969
Teilung 7,05 x 2,96 (Länge x Höhe)	
20,87m ²	IW03 Außenwand EG zu Stiegenabgang Wellnes
Wand W2 54,76m ²	AW01
Wand W3 45,44m ²	AW01
Wand W4 32,56m ²	AW01
Teilung 7,50 x 2,96 (Länge x Höhe)	
22,20m ²	IW02 Außenwand EG zu Stiegenabgang Keller
Decke 249,77m ²	ZD01 Decke EG-OG 1984
Teilung 34,21m ²	AD02
Boden 151,09m ²	EB01 Bodenplatte EG 1969
Teilung 99,72m ²	KD01
Teilung 33,17m ²	EB02

EG Abzug Rechteck (Terrasse)



a = 7,20	b = 1,50
lichte Raumhöhe = 2,57 + obere Decke: 0,39 => 2,96m	
BGF -10,80m ²	BRI -31,97m ³
Wand W1 -4,44m ²	AW01 Außenwand EG 1969
Wand W2 21,31m ²	AW01
Wand W3 4,44m ²	AW01
Wand W4 -21,31m ²	AW01
Decke -10,80m ²	ZD01 Decke EG-OG 1984
Boden -10,80m ²	EB01 Bodenplatte EG 1969

EG Abzug Rechteck (Eingang+Garage)

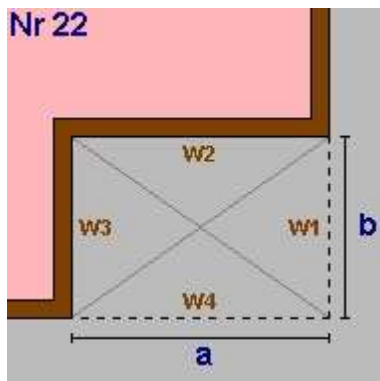


a = 3,00	b = 7,45
lichte Raumhöhe = 2,57 + obere Decke: 0,39 => 2,96m	
BGF -22,35m ²	BRI -66,16m ³
Wand W1 -22,05m ²	AW01 Außenwand EG 1969
Wand W2 8,88m ²	AW01
Wand W3 22,05m ²	AW01
Wand W4 -8,88m ²	AW01
Decke -22,35m ²	ZD01 Decke EG-OG 1984
Boden -22,35m ²	EB01 Bodenplatte EG 1969

Geometrieausdruck

Sonnleitenstraße 14, 5301 Eugendorf

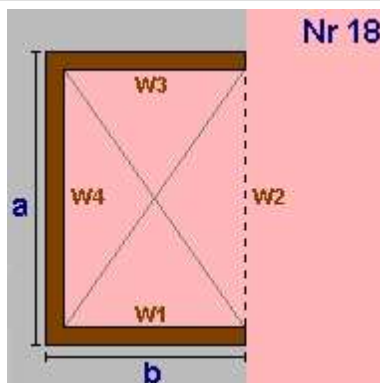
EG Abzug Rechteck (Garage)



a = 4,20 b = 3,80
lichte Raumhöhe = 2,57 + obere Decke: 0,39 => 2,96m
BGF -15,96m² BRI -47,24m³

Wand W1 -11,25m² AW01 Außenwand EG 1969
Wand W2 12,43m² IW01 Außenwand EG zu Garage 1969
Wand W3 11,25m² IW01
Wand W4 -12,43m² AW01 Außenwand EG 1969
Decke -15,96m² ZD01 Decke EG-OG 1984
Boden -15,96m² EB01 Bodenplatte EG 1969

EG Wellness

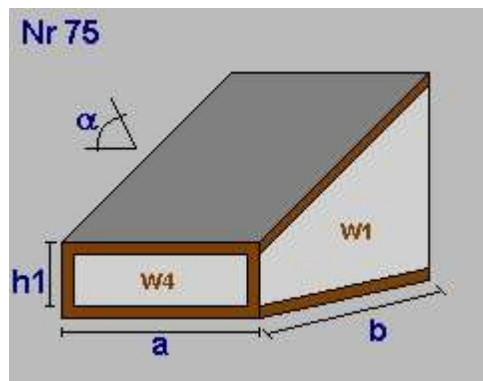


a = 8,50 b = 11,25
lichte Raumhöhe = 2,70 + obere Decke: 0,72 => 3,42m
BGF 95,63m² BRI 326,56m³

Wand W1 38,42m² AW06 Außenwand Wellness 1994
Wand W2 29,03m² EW02 Außenwand Wellness erdanliegend 1994
Wand W3 30,46m² AW06 Außenwand Wellness 1994
Teilung 2,33 x 3,42 (Länge x Höhe)
7,96m² IW03 Außenwand EG zu Stiegenabgang Wellnes
Wand W4 29,03m² AW06

Decke 95,63m² FD01 Flachdach Wellness 1994
Boden 95,63m² KD02 Decke Wellness 1994

EG Wellness Anbau



Dachneigung a(°) 5,00
a = 8,92 b = 2,75
h1= 2,40
lichte Raumhöhe = 2,52 + obere Decke: 0,12 => 2,64m
BGF 24,53m² BRI 61,82m³

Dachfl. 24,62m²
Wand W1 6,93m² AW06 Außenwand Wellness 1994
Wand W2 -23,55m² AW06
Wand W3 6,93m² EW02 Außenwand Wellness erdanliegend 1994
Wand W4 21,41m² AW06 Außenwand Wellness 1994
Dach 24,62m² DS03 Dachstuhl Wellness 1994
Boden 24,53m² EB03 Bodenplatte Wellness EG 1994

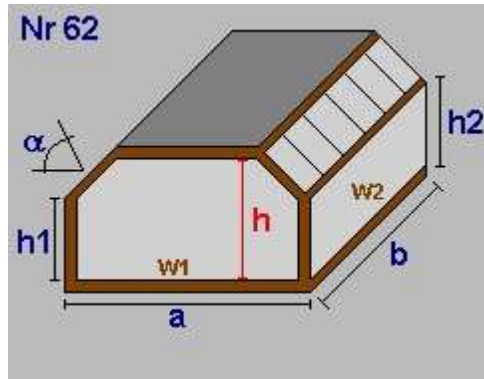
EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: 355,02
EG Bruttorauminhalt [m³]: 1 083,63

Geometrieausdruck

Sonnleitenstraße 14, 5301 Eugendorf

DG Dachkörper

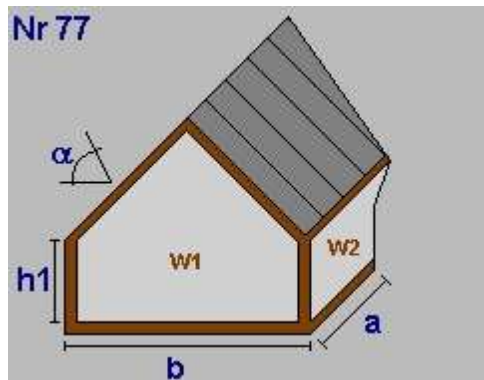


Dachneigung $a(^{\circ})$ 24,00
 $a = 15,35$ $b = 18,50$
 $h1 = 0,74$ $h2 = 0,74$
 lichte Raumhöhe(h)= 2,70 + obere Decke: 0,20 => 2,90m
 BGF 283,98m² BRI 630,10m³

Dachfl. 196,87m²
 Decke 104,12m²
 Wand W1 34,06m² AW02 Außenwand OG 1984
 Wand W2 13,69m² AW02
 Wand W3 34,06m² AW02
 Wand W4 13,69m² AW02
 Dach 166,92m² DS01 Dachstuhl 1984
 Teilung 29,95m² DS02

Decke 104,12m² AD01 Decke OG-Dachraum 1984
 Boden -245,67m² ZD01 Decke EG-OG 1984
 Teilung 10,05m² DD01
 Teilung 28,26m² ID01

DG Gaube Hauptdach Ost

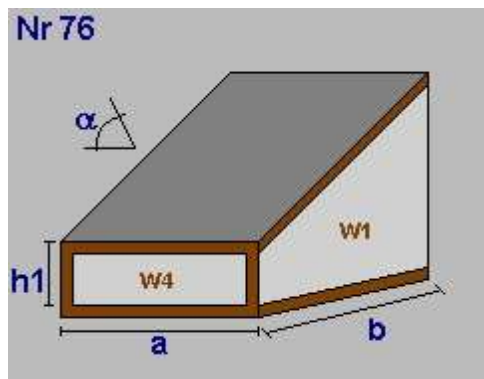


Dachneigung $a(^{\circ})$ 24,00
 $a = 0,70$ $b = 1,90$
 $h1 = 2,03$
 lichte Raumhöhe = 2,34 + obere Decke: 0,11 => 2,45m
 BGF 1,33m² BRI 4,71m³

Dachfläche 5,62m²
 Dach-Anliegefl. 4,16m²

Wand W1 4,26m² AW06 Außenwand Wellness 1994
 Wand W2 1,94m² AW05 Außenwand Gaube 1984
 Wand W3 -2,57m² IW04 Außenwand OG zu Dachboden
 Wand W4 1,94m² AW05 Außenwand Gaube 1984
 Dach 5,62m² DS01 Dachstuhl 1984
 Boden 1,33m² ID02 Decke Garage-OG 1984

DG Abzug Dachkörper (Terrasse)



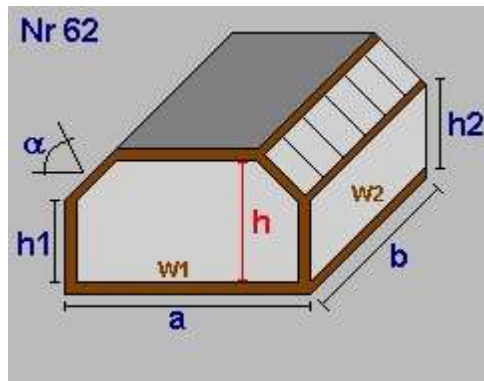
Dachneigung $a(^{\circ})$ 24,00
 $a = 7,20$ $b = 1,50$
 $h1 = 0,74$
 lichte Raumhöhe = 1,31 + obere Decke: 0,10 => 1,41m
 BGF -10,80m² BRI -11,60m³

Dachfl. -11,82m²
 Wand W1 -1,61m² AW02 Außenwand OG 1984
 Wand W2 10,14m² AW02
 Wand W3 1,61m² AW02
 Wand W4 -5,33m² AW02
 Dach -11,82m² DS01 Dachstuhl 1984
 Boden 10,80m² ZD01 Decke EG-OG 1984

Geometrieausdruck

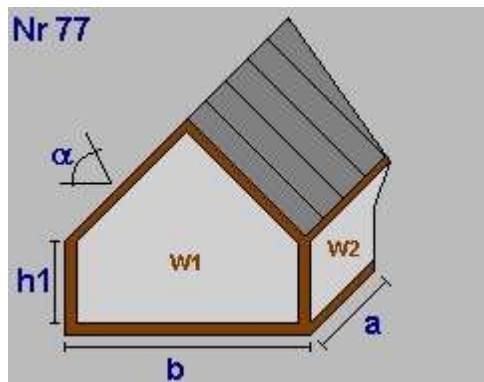
Sonnleitenstraße 14, 5301 Eugendorf

DG Anbau über Garage



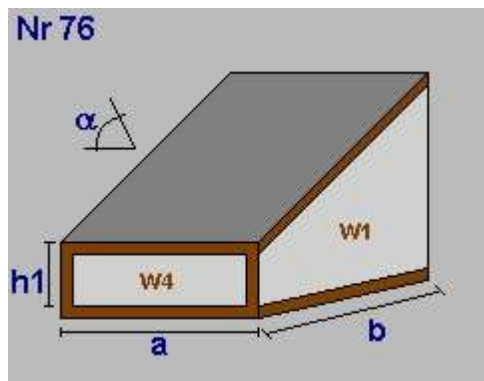
Dachneigung $\alpha(^{\circ})$	24,00	
a =	4,00	b = 5,45
h1=	1,35	h2 = 2,30
lichte Raumhöhe(h)=	2,30 + obere Decke: 0,20 => 2,50m	
BGF	21,80m ²	BRI 46,18m ³
Dachfl.	18,20m ²	
Decke	5,17m ²	
Wand W1	-8,47m ²	AW02 Außenwand OG 1984
Wand W2	12,54m ²	AW03 Außenwand OG über Garage 1984
Wand W3	8,47m ²	AW04 Außenwand OG über Garage Nord 1984
Wand W4	7,36m ²	IW04 Außenwand OG zu Dachboden
Dach	18,20m ²	DS01 Dachstuhl 1984
Decke	5,17m ²	AD01 Decke OG-Dachraum 1984
Boden	21,80m ²	ID02 Decke Garage-OG 1984

DG Gaube über Garage West



Dachneigung $\alpha(^{\circ})$	24,00	
a =	0,95	b = 2,10
h1=	2,17	
lichte Raumhöhe	= 2,53 + obere Decke: 0,11 => 2,64m	
BGF	2,00m ²	BRI 11,37m ³
Dachfläche	10,77m ²	
Dach-Anliegefl.	8,59m ²	
Wand W1	5,05m ²	AW05 Außenwand Gaube 1984
Wand W2	4,36m ²	AW05
Wand W3	-1,55m ²	IW04 Außenwand OG zu Dachboden
Wand W4	4,36m ²	AW05 Außenwand Gaube 1984
Dach	10,77m ²	DS01 Dachstuhl 1984
Boden	-2,00m ²	ZD01 Decke EG-OG 1984

DG Abzug Dachkörper (Dachboden West)

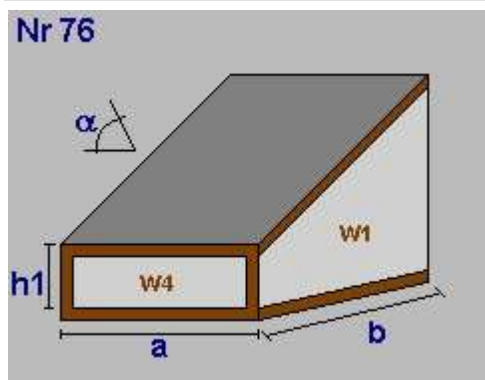


Dachneigung $\alpha(^{\circ})$	24,00	
a =	8,30	b = 3,00
h1=	0,74	
lichte Raumhöhe	= 1,98 + obere Decke: 0,10 => 2,08m	
BGF	-24,90m ²	BRI -35,06m ³
Dachfl.	-27,26m ²	
Wand W1	-4,22m ²	AW02 Außenwand OG 1984
Wand W2	17,23m ²	IW04 Außenwand OG zu Dachboden
Wand W3	4,22m ²	IW04
Wand W4	-6,14m ²	AW02 Außenwand OG 1984
Dach	-27,26m ²	DS01 Dachstuhl 1984
Boden	24,90m ²	ZD01 Decke EG-OG 1984

Geometrieausdruck

Sonnleitenstraße 14, 5301 Eugendorf

DG Abzug Dachkörper (Dachboden Ost)



Dachneigung $\alpha(^{\circ})$ 24,00
 $a = 11,30$ $b = 1,00$
 $h1 = 0,74$
 lichte Raumhöhe = $1,09 + \text{obere Decke: } 0,10 \Rightarrow 1,19\text{m}$
 BGF -11,30m² BRI -10,88m³

Dachfl.	-12,37m ²	
Wand W1	0,96m ²	IW04 Außenwand OG zu Dachboden
Wand W2	13,39m ²	IW04
Wand W3	-0,96m ²	AW02 Außenwand OG 1984
Wand W4	-8,36m ²	AW02
Dach	-12,37m ²	DS01 Dachstuhl 1984
Boden	11,30m ²	ZD01 Decke EG-OG 1984

DG Summe

DG Bruttogrundfläche [m²]: 262,10
 DG Bruttorauminhalt [m³]: 634,83

DG BGF - Reduzierung (manuell)

BGF Reduzierung = BGF-Höhe kleiner 1.5 m

0,00 m²

Summe Reduzierung Bruttogrundfläche [m²]: 0,00

DG Galerie

DG - Galerie / Stiege -11,61 m²

Summe Reduzierung Bruttogrundfläche [m²]: -11,61

Deckenvolumen KD01

Fläche 99,72 m² x Dicke 0,39 m = 38,91 m³

Deckenvolumen EB01

Fläche 101,98 m² x Dicke 0,30 m = 30,92 m³

Deckenvolumen DD01

Fläche 10,05 m² x Dicke 0,40 m = 3,97 m³

Deckenvolumen ID01

Fläche 28,26 m² x Dicke 0,39 m = 11,03 m³

Deckenvolumen ID02

Fläche 23,13 m² x Dicke 0,39 m = 9,03 m³

Deckenvolumen KD02

Fläche 95,63 m² x Dicke 0,32 m = 30,33 m³

Deckenvolumen EB03

Fläche 24,53 m² x Dicke 0,32 m = 7,78 m³

Geometrieausdruck

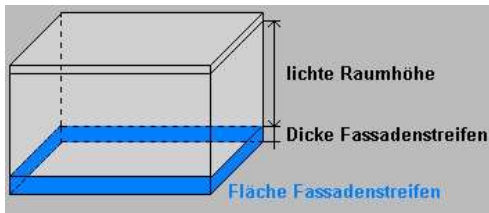
Sonnleitenstraße 14, 5301 Eugendorf

Deckenvolumen EB02

Fläche 33,17 m² x Dicke 0,30 m = 10,06 m³

Bruttorauminhalt [m³]: 142,02

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- EB01	0,303m	45,15m	13,69m ²
IW01	- EB01	0,303m	8,00m	2,43m ²
IW02	- EB01	0,303m	7,50m	2,27m ²
AW03	- ID02	0,390m	5,45m	2,13m ²
AW04	- ID02	0,390m	4,00m	1,56m ²
AW05	- ID02	0,390m	1,40m	0,55m ²
AW06	- ID02	0,390m	1,90m	0,74m ²
AW06	- KD02	0,317m	28,67m	9,09m ²
AW06	- EB03	0,317m	2,75m	0,87m ²
IW03	- EB01	0,303m	7,05m	2,14m ²
IW03	- KD02	0,317m	2,33m	0,74m ²
EW02	- KD02	0,317m	8,50m	2,70m ²
EW02	- EB03	0,317m	2,75m	0,87m ²
AW02	- ID02	0,390m	-4,00m	-1,56m ²
IW04	- ID02	0,390m	3,55m	1,39m ²

Gesamtsumme Bruttogesoßfläche [m²]: 605,51
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 1 860,48

erdberührte Bauteile
Sonnleitenstraße 14, 5301 Eugendorf
KD01 Decke zu unkonditioniertem Keller 99,72 m²

Lichte Höhe des Kellers	2,00 m	
Perimeterlänge	28,25 m	Luftwechselrate im unkonditionierten Keller 0,30 1/h

Kellerfußboden	EK01	Bodenplatte KG 1969
erdanliegende Kellerwand	EW01	Außenwand KG erdanliegend

Leitwert 40,00 W/K
EB01 erdanliegender Fußboden 101,98 m²

Perimeterlänge	24,80 m
----------------	---------

Wand-Bauteil	AW01	Außenwand EG 1969
--------------	------	-------------------

Leitwert 33,11 W/K
EB02 erdanliegender Fußboden 33,17 m²

Perimeterlänge	6,15 m
----------------	--------

Wand-Bauteil	AW01	Außenwand EG 1969
--------------	------	-------------------

Leitwert 12,49 W/K
EB03 erdanliegender Fußboden 24,53 m²

Perimeterlänge	11,67 m
----------------	---------

Wand-Bauteil	AW06	Außenwand Wellness 1994
--------------	------	-------------------------

Senkrechte Randdämmung:

Lambda-Wert	0,036 W/mK
Tiefe	0,80 m
Dicke	0,05 m

Leitwert 7,73 W/K

erdberührte Bauteile

Sonnleitenstraße 14, 5301 Eugendorf

KD02 Decke zu unkonditioniertem Keller 95,63 m²

Lichte Höhe des Kellers	1,65 m	
Perimeterlänge	19,75 m	Luftwechselrate im unkonditionierten Keller 0,30 1/h

Kellerfußboden	EK02	Bodenplatte Wellness KG 1994
erdanliegende Kellerwand	EW02	Außenwand Wellness erdanliegend 1994

Leitwert 37,92 W/K

Leitwerte lt. ÖNORM EN ISO 13370

Fenster und Türen

Sonnleitenstraße 14, 5301 Eugendorf

Typ	Bauteil Anz. Bezeichnung				Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)				1,23	1,48	1,82	1,10	1,30	0,050	1,23	1,29		0,62	
B	Prüfnormmaß Typ 2 (T2)				1,23	1,48	1,82	1,50	1,65	0,060	1,08	1,70		0,57	
B	Prüfnormmaß Typ 3 (T3)				1,23	1,48	1,82	2,70	1,65	0,070	1,23	2,53		0,72	
3,54															
N															
B T3	EG	AW01	2	0,60 x 0,70 EG	0,60	0,70	0,84	2,70	1,65	0,070	0,33	2,34	1,96	0,72	0,85
B T3	EG	AW06	2	0,90 x 1,00 Schwimmbad	0,90	1,00	1,80	2,70	1,65	0,070	1,00	2,46	4,42	0,72	0,85
B	EG	AW06	1	1,10 x 2,10 Schwimmbad Haustür	1,10	2,10	2,31					2,30	5,31		
B	DG	AW02	1	1,10 x 2,10 OG Haustür	1,10	2,10	2,31					2,50	5,78		
B T3	DG	AW02	1	1,00 x 1,30 OG	1,00	1,30	1,30	2,70	1,65	0,070	0,81	2,50	3,25	0,72	0,85
7					8,56					2,14			20,72		
O															
B	EG	AW01	1	1,15 x 2,10 EG Haustür	1,15	2,10	2,42					2,50	6,04		
B T3	EG	AW01	1	1,40 x 1,30 EG	1,40	1,30	1,82	2,70	1,65	0,070	1,23	2,53	4,60	0,72	0,85
B	EG	IW02	1	1,15 x 2,10 EG Nebeneingangstür	1,15	2,10	2,42					2,50	4,23		
B T3	DG	AW03	2	1,00 x 1,10 OG	1,00	1,10	2,20	2,70	1,65	0,070	1,31	2,48	5,46	0,72	0,85
B	DG	AW03	1	1,10 x 2,10 OG Haustür	1,10	2,10	2,31					2,50	5,78		
B T3	DG	AW05	1	1,40 x 1,00 OG	1,40	1,00	1,40	2,70	1,65	0,070	0,75	2,46	3,45	0,72	0,85
7					12,57					3,29			29,56		
S															
B T3	EG	AW01	1	2,00 x 1,50 EG	2,00	1,50	3,00	2,70	1,65	0,070	2,22	2,57	7,70	0,72	0,85
B T3	EG	AW01	1	3,60 x 1,50 EG	3,60	1,50	5,40	2,70	1,65	0,070	4,23	2,59	14,00	0,72	0,85
B T2	EG	AW06	1	2,50 x 2,40 Schwimmbad	2,50	2,40	6,00	1,50	1,65	0,060	4,57	1,62	9,73	0,57	0,85
B T3	DG	AW02	1	0,90 x 1,30 OG	0,90	1,30	1,17	2,70	1,65	0,070	0,70	2,48	2,91	0,72	0,85
B T3	DG	AW02	1	2,80 x 1,30 OG	2,80	1,30	3,64	2,70	1,65	0,070	2,34	2,53	9,22	0,72	0,85
B T3	DG	AW02	1	1,00 x 1,30 OG	1,00	1,30	1,30	2,70	1,65	0,070	0,81	2,50	3,25	0,72	0,85
6					20,51					14,87			46,81		
W															
B T1	EG	AW01	1	1,10 x 1,30 EG	1,10	1,30	1,43	1,10	1,30	0,050	0,91	1,31	1,87	0,62	0,85
B T3	EG	AW01	3	1,10 x 1,30 EG	1,10	1,30	4,29	2,70	1,65	0,070	2,73	2,51	10,76	0,72	0,85
B T3	EG	AW01	1	3,20 x 2,10 EG	3,20	2,10	6,72	2,70	1,65	0,070	5,21	2,60	17,47	0,72	0,85
B T2	EG	AW06	1	7,50 x 2,40 Schwimmbad	7,50	2,40	18,00	1,50	1,65	0,060	14,38	1,62	29,12	0,57	0,85
B T3	DG	AW05	1	1,40 x 1,00 OG	1,40	1,00	1,40	2,70	1,65	0,070	0,75	2,46	3,45	0,72	0,85
B	DG	DS01	1	0,78 x 0,98 Velux DFF MK04 GGU 0062 3-fach	0,78	0,98	0,76				0,54	0,85	0,65	0,50	0,85
B	DG	DS01	1	0,78 x 0,98 Velux DFF M04 GGL 0062 3-fach	0,78	0,98	0,76				0,54	1,40	1,07	0,52	0,85
9					33,36					25,06			64,39		
Summe		29		75,00				45,36				161,48			

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche
g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Rahmen

Sonnleitenstraße 14, 5301 Eugendorf

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Gaulhofer Holz-Aluminium-Rahmen
Typ 2 (T2)	0,140	0,140	0,140	0,200	41								Kunststoff-Rahmen 56mm
Typ 3 (T3)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Holz-Rahmen 68mm
0,90 x 1,30 OG	0,120	0,120	0,120	0,120	40								Holz-Rahmen 68mm
2,80 x 1,30 OG	0,120	0,120	0,120	0,120	36			2	0,175				Holz-Rahmen 68mm
1,00 x 1,30 OG	0,120	0,120	0,120	0,120	38								Holz-Rahmen 68mm
1,40 x 1,00 OG	0,120	0,120	0,120	0,120	47			1	0,175				Holz-Rahmen 68mm
1,00 x 1,10 OG	0,120	0,120	0,120	0,120	41								Holz-Rahmen 68mm
2,50 x 2,40 Schwimmbad	0,140	0,140	0,140	0,200	24								Kunststoff-Rahmen 56mm
7,50 x 2,40 Schwimmbad	0,140	0,140	0,140	0,200	20			2	0,120				Kunststoff-Rahmen 56mm
0,90 x 1,00 Schwimmbad	0,120	0,120	0,120	0,120	44								Holz-Rahmen 68mm
0,60 x 0,70 EG	0,120	0,120	0,120	0,120	61								Holz-Rahmen 68mm
1,40 x 1,30 EG	0,120	0,120	0,120	0,120	32								Holz-Rahmen 68mm
2,00 x 1,50 EG	0,120	0,120	0,120	0,120	26								Holz-Rahmen 68mm
3,60 x 1,50 EG	0,120	0,120	0,120	0,120	22								Holz-Rahmen 68mm
1,10 x 1,30 EG	0,120	0,120	0,120	0,120	36								Gaulhofer Holz-Aluminium-Rahmen
1,10 x 1,30 EG	0,120	0,120	0,120	0,120	36								Holz-Rahmen 68mm
3,20 x 2,10 EG	0,120	0,120	0,120	0,120	22			1	0,160				Holz-Rahmen 68mm

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

Heizwärmebedarf Standortklima Sonnleitenstraße 14, 5301 Eugendorf

Heizwärmebedarf Standortklima (Eugendorf)

BGF 605,51 m² L_T 894,81 W/K Innentemperatur 20 °C tau 52,35 h
BRI 1 860,48 m³ L_V 171,29 W/K a 4,272

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-2,63	1,000	15 063	2 883	1 351	677	1,000	15 918
Februar	28	28	-0,81	1,000	12 512	2 395	1 220	973	1,000	12 714
März	31	31	2,92	0,999	11 370	2 176	1 350	1 396	1,000	10 800
April	30	30	7,17	0,996	8 264	1 582	1 303	1 567	1,000	6 976
Mai	31	31	11,78	0,975	5 475	1 048	1 318	1 793	1,000	3 411
Juni	30	30	14,83	0,902	3 331	638	1 180	1 547	1,000	1 242
Juli	31	31	16,63	0,731	2 244	430	988	1 353	1,000	333
August	31	31	16,10	0,802	2 599	497	1 084	1 451	1,000	562
September	30	30	13,10	0,966	4 447	851	1 263	1 492	1,000	2 542
Oktober	31	31	8,15	0,997	7 887	1 510	1 348	1 180	1,000	6 869
November	30	30	2,51	1,000	11 266	2 157	1 308	736	1,000	11 379
Dezember	31	31	-1,55	1,000	14 345	2 746	1 351	550	1,000	15 190
Gesamt	365	365			98 802	18 913	15 065	14 715		87 934

HWB_{SK} = 145,22 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima Sonnleitenstraße 14, 5301 Eugendorf

Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima (Eugendorf)

BGF 605,51 m² L_T 894,81 W/K Innentemperatur 20 °C tau 52,35 h
BRI 1 860,48 m³ L_V 171,29 W/K a 4,272

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-2,63	1,000	15 063	2 883	1 351	677	1,000	15 918
Februar	28	28	-0,81	1,000	12 512	2 395	1 220	973	1,000	12 714
März	31	31	2,92	0,999	11 370	2 176	1 350	1 396	1,000	10 800
April	30	30	7,17	0,996	8 264	1 582	1 303	1 567	1,000	6 976
Mai	31	31	11,78	0,975	5 475	1 048	1 318	1 793	1,000	3 411
Juni	30	30	14,83	0,902	3 331	638	1 180	1 547	1,000	1 242
Juli	31	31	16,63	0,731	2 244	430	988	1 353	1,000	333
August	31	31	16,10	0,802	2 599	497	1 084	1 451	1,000	562
September	30	30	13,10	0,966	4 447	851	1 263	1 492	1,000	2 542
Oktober	31	31	8,15	0,997	7 887	1 510	1 348	1 180	1,000	6 869
November	30	30	2,51	1,000	11 266	2 157	1 308	736	1,000	11 379
Dezember	31	31	-1,55	1,000	14 345	2 746	1 351	550	1,000	15 190
Gesamt	365	365			98 802	18 913	15 065	14 715		87 934

HWB_{Ref,SK} = 145,22 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Heizwärmebedarf Referenzklima Sonnleitenstraße 14, 5301 Eugendorf

Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 605,51 m² L_T 894,95 W/K Innentemperatur 20 °C tau 52,35 h
BRI 1 860,48 m³ L_V 171,29 W/K a 4,272

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	14 336	2 744	1 351	579	1,000	15 149
Februar	28	28	0,73	1,000	11 589	2 218	1 220	915	1,000	11 672
März	31	31	4,81	0,999	10 114	1 936	1 350	1 331	1,000	9 369
April	30	30	9,62	0,992	6 689	1 280	1 297	1 551	1,000	5 120
Mai	31	31	14,20	0,919	3 862	739	1 242	1 771	1,000	1 588
Juni	30	4	17,33	0,607	1 720	329	794	1 131	0,125	16
Juli	31	0	19,12	0,211	586	112	285	413	0,000	0
August	31	0	18,56	0,357	959	184	482	651	0,000	0
September	30	22	15,03	0,913	3 203	613	1 194	1 353	0,745	945
Oktober	31	31	9,64	0,996	6 898	1 320	1 346	1 108	1,000	5 765
November	30	30	4,16	1,000	10 207	1 953	1 307	604	1,000	10 249
Dezember	31	31	0,19	1,000	13 190	2 525	1 351	469	1,000	13 895
Gesamt	365	269			83 352	15 953	13 219	11 877		73 767

HWB_{RK} = 121,83 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima

Sonnleitenstraße 14, 5301 Eugendorf

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 605,51 m² L_T 894,95 W/K Innentemperatur 20 °C tau 52,35 h
BRI 1 860,48 m³ L_V 171,29 W/K a 4,272

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	14 336	2 744	1 351	579	1,000	15 149
Februar	28	28	0,73	1,000	11 589	2 218	1 220	915	1,000	11 672
März	31	31	4,81	0,999	10 114	1 936	1 350	1 331	1,000	9 369
April	30	30	9,62	0,992	6 689	1 280	1 297	1 551	1,000	5 120
Mai	31	31	14,20	0,919	3 862	739	1 242	1 771	1,000	1 588
Juni	30	4	17,33	0,607	1 720	329	794	1 131	0,125	16
Juli	31	0	19,12	0,211	586	112	285	413	0,000	0
August	31	0	18,56	0,357	959	184	482	651	0,000	0
September	30	22	15,03	0,913	3 203	613	1 194	1 353	0,745	945
Oktober	31	31	9,64	0,996	6 898	1 320	1 346	1 108	1,000	5 765
November	30	30	4,16	1,000	10 207	1 953	1 307	604	1,000	10 249
Dezember	31	31	0,19	1,000	13 190	2 525	1 351	469	1,000	13 895
Gesamt	365	269			83 352	15 953	13 219	11 877		73 767

HWB_{Ref,RK} = 121,83 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

RH-Eingabe

Sonnleitenstraße 14, 5301 Eugendorf

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer **zus. Wärmeabgabe** Flächenheizung
Systemtemperatur 55°/45° **Systemtemperatur** 35°/28°
Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit elektronischem Regelgerät
Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Nein	30,75	0
Steigleitungen	Ja	2/3	Nein	48,44	100
Anbindeleitungen	Ja	1/3	Nein	303,02	

Speicher

Art des Speichers für automatisch beschickte Heizungen
Standort nicht konditionierter Bereich
Baujahr ab 1994 **Anschlusssteile gedämmt**
Nennvolumen 600 l freie Eingabe
Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS}$ = 3,73 kWh/d Defaultwert

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Fester Brennstoff automatisch **Standort** nicht konditionierter Bereich
Energieträger Pellets **Beschickung** durch Fördergebläse
Modulierung mit Modulierungsfähigkeit **Heizkreis** gleitender Betrieb
Baujahr Kessel ab 2005 ☒ **Heizkessel mit Gebläseunterstützung**
Nennwärmeleistung 43,15 kW Defaultwert

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems Kessel bei Vollast 100%	k_r	=	2,25%	Fixwert
Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht	$\eta_{100\%}$	=	87,3%	Defaultwert
Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen Kessel bei Teillast 30%	$\eta_{be,100\%}$	=	85,0%	
Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht	$\eta_{30\%}$	=	84,8%	Defaultwert
Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen	$\eta_{be,30\%}$	=	82,5%	
Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung	$q_{bb,Pb}$	=	1,9%	Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

	Umwälzpumpe	114,49 W	Defaultwert
	Speicherladepumpe	80,82 W	Defaultwert
Fördergebläse	Gebläse für Brenner	64,72 W	Defaultwert
		2 588,75 W	Defaultwert

WWB-Eingabe

Sonnleitenstraße 14, 5301 Eugendorf

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Leitungslängen lt. Defaultwerten		
			Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Ja	13,30	0
Steigleitungen	Ja	2/3	Ja	24,22	100
Stichleitungen				96,88	Material Stahl 2,42 W/m

Speicher

Art des Speichers indirekt beheizter Speicher
Standort nicht konditionierter Bereich
Baujahr Ab 1994 **Anschlusssteile gedämmt**
Nennvolumen 500 l freie Eingabe
Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 2,80 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Speicherladepumpe 80,82 W Defaultwert

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Sonnleitenstraße 14, 5301 Eugendorf		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Einfamilienhaus	Baujahr	1969
Straße	Sonnleitenstraße 14	Katastralgemeinde	Schwaighofen
PLZ/Ort	5301 Eugendorf	KG-Nr.	56540
Grundstücksnr.	585/4	Seehöhe	560 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 145 f_{GEE} 1,46

Energieausweis Ausstellungsdatum 05.11.2024

Gültigkeitsdatum 04.11.2034

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskaala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB _{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr (Standortklima)
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Sonnleitenstraße 14, 5301 Eugendorf		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Einfamilienhaus	Baujahr	1969
Straße	Sonnleitenstraße 14	Katastralgemeinde	Schwaighofen
PLZ/Ort	5301 Eugendorf	KG-Nr.	56540
Grundstücksnr.	585/4	Seehöhe	560 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 145 f_{GEE} 1,46

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskaala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB _{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr (Standortklima)
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Sonnleitenstraße 14, 5301 Eugendorf		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Einfamilienhaus	Baujahr	1969
Straße	Sonnleitenstraße 14	Katastralgemeinde	Schwaighofen
PLZ/Ort	5301 Eugendorf	KG-Nr.	56540
Grundstücksnr.	585/4	Seehöhe	560 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 145 f_{GEE} 1,46

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskaala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB_{SK} Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr (Standortklima)

f_{GEE} Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.